

Beiträge an: - Verein für Familiengärten, Areal Fröschenmatt, Zug,
und Arbeitsgemeinschaft Abenteuerspielplatz Fröschen-
matt für Toilettenbau
- Verein für Familiengärten, Areal Fröschenmatt, für
Erschliessung des Gartenareals
Kreditbegehren

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 7. Juni 1977

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I.

Die Stadt hat auf dem Gebiet der Fröschenmatt an die Arbeitsgemein-
schaft Abenteuerspielplatz Fröschenmatt und an den Verein für Fami-
liengärten ca 23'000 m2 Land zur Nutzung abgegeben. Die Areale der
beiden Vereine grenzen aneinander und es wurde beschlossen, gemein-
sam eine winterfeste Toilettenanlage zu erstellen. Diese umfasst je
zwei Toiletten mit kleinem Vorraum mit Lavabos für die beiden Orga-
nisationen. Die Materialkosten belaufen sich auf Fr. 13'000.-- und
die Arbeitskosten auf ca Fr. 15'000.--. Letztere wurden im Fron-
dienst geleistet. Beide Vereine haben das Gesuch um Uebernahme der
Materialkosten gestellt. Der Stadtrat schlägt Ihnen vor, die Ma-
terialkosten zu übernehmen.

II.

Der Verein für Familiengärten hat gleichzeitig das Gesuch um Ueber-
nahme der Materialkosten für die Erschliessung des Gartenareals Frö-
schenmatt in der Höhe von Fr. 30'000.-- gestellt. Die Leistungen
des Vereins sind die 3000 Frondienststunden. Die Materialkosten
setzen sich wie folgt zusammen:

Wasserleitungsmaterial	Fr.	4'667.--
Anschlussgebühr Wasserwerk	Fr.	2'000.--
Gartenumzäunung	Fr.	6'508.--
Hauptweg	Fr.	7'075.--
Nebenwege	Fr.	2'546.--
Materialdepot	ca Fr.	8'000.--
Diverses	Fr.	1'270.--
Total Materialkosten	ca Fr.	32'066.--
		=====

Der Stadtrat schlägt Ihnen vor, an diese Kosten einen einmaligen
Beitrag von Fr. 28'000.-- zu leisten.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und ihr
zuzustimmen.

Zug, 7. Juni 1977

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:
E. Hagenbuch A. Grünenfelder

Beilage: Beschlussesentwurf

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.

BETREFFEND BEITRAEGE AN VEREIN FUER FAMILIENGAERTEN UND ARBEITS-
GEMEINSCHAFT ABENTEUERSPIELPLATZ FROESCHENMATT

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnissnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 449
vom 7. Juni 1977

b e s c h l i e s s t :

1. Dem Verein für Familiengärten und der Arbeitsgemeinschaft Abenteuer-spielplatz Fröschenmatt wird für den Toilettenbau ein Beitrag an die Materialkosten von Fr. 13'000.-- ausgerichtet.
2. Dem Verein für Familiengärten wird für die Erschliessung des Gartenareals Fröschenmatt ein Beitrag von Fr. 28'000.-- bewilligt.
3. Beide Kredite gehen zu Lasten der a.o. Verwaltungsrechnung.
4. Dieser Beschluss tritt gemäss § 7 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

ZUG,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Beiträge an Toilettenbau und Erschliessung des Gartenareals
Fröschenmatt

Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 20.6.1977

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Hier handelt es sich um Beiträge der Stadt an Vereine, deren Tätigkeit einer gesunden und auch sonst wertvollen Freizeitgestaltung gilt. Beide Vereine haben auch für ihre erstrebenswerten Ziele in beachtlichem Umfange Frondienste geleistet und es ist zu erwarten, dass sie auch fernerhin solche Opfer für ihre Interessen erbringen werden. Was zur Debatte steht, ist die Uebernahme der Materialkosten durch die Stadt.

Die Kommission ist der Meinung, dass im Hinblick auf den idealen Wert der von beiden Vereinen erbrachten Tätigkeit und in Anerkennung der in beträchtlicher Zahl vollbrachten Frondienststunden die vorgeschlagenen Beiträge sich rechtfertigen. Demnach wird einstimmig beantragt, der Vorlage zuzustimmen und die Beiträge von Fr. 13'000.-- bzw. Fr. 28'000.-- zu bewilligen.

Zug, 28. Juni 1977

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Der Präsident: Dr. J. Niederberger

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 347

BETREFFEND BEITRAEGE AN VEREIN FUER FAMILIENGAERTEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFT ABENTEUERSPIELPLATZ FROESCHENMATT

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnissnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 449
vom 7. Juni 1977

b e s c h l i e s s t :

1. Dem Verein für Familiengärten und der Arbeitsgemeinschaft Abenteuer-spielplatz Fröschenmatt wird für den Toilettenbau ein Beitrag an die Materialkosten von Fr. 13'000.-- ausgerichtet.
2. Dem Verein für Familiengärten wird für die Erschliessung des Gartenareals Fröschenmatt ein Beitrag von Fr. 28'000.-- bewilligt.
3. Beide Kredite gehen zu Lasten der a.o. Verwaltungsrechnung.
4. Dieser Beschluss tritt gemäss § 7 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

ZUG, 5. Juli 1977

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident: D. Elsener

Der Stadtschreiber: A. Grünenfelder